



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02196**  
Datum: 26.01.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	26.01.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.01.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Wirtschaftsplan 2021 der Theater,  
Oper und Orchester GmbH Halle VII/2020/02116**

### Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan der TOOH GmbH wird um die, zusätzlich im Personalplan aufgenommenen 2 Vollzeitstellen – Referent der Geschäftsführung, 1 Theaterpädagogenstelle – gekürzt, um das im Strukturanpassungskonzept vereinbarte Personaltableau einzuhalten.

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

### Begründung:

Das Personaltableau im Strukturanpassungskonzept ist zentraler Bestandteil in den Vereinbarungen über Zuwendungen von Stadt und Land. Diese sind nicht zu überschreiten. Der Personalabbau war ein komplizierter Prozess, der nicht rückgängig gemacht werden darf, um die Zukunft der GmbH zu sichern.



**Sitzung des Stadtrates am 28.01.2021**  
**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Wirtschaftsplan 2021 der Theater, Oper und**  
**Orchester GmbH Halle VII/2020/02116**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2021/02196**  
**TOP: 7.1.1**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Der Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH) hat den Wirtschaftsplan 2021 anlässlich seiner Sitzung am 4. Dezember 2020 behandelt und der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Wirtschaftsplan der TOOH für das Geschäftsjahr 2021 zu beschließen. Den im Personalplan aufgenommenen beiden Vollzeitstellen, Referent der Geschäftsführung und Theaterpädagoge, wurde in gesonderter Abstimmung mehrheitlich zugestimmt.

Die beiden Stellen sollen nach den Ausführungen der Geschäftsführung durch Einsparungen für bisher anfallende externe Aufwendungen in den Bereichen Rechtsberatung und Theaterpädagogik kostenneutral sein. Der Wirtschaftsplan 2021 entspricht insgesamt dem Zuwendungsvertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt und den finanziellen Vorgaben im Haushalt der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2021.

Ein konkretes Personaltabelleau ist kein Bestandteil des aktuellen Zuwendungsvertrages. Geregelt ist unter § 6 Abs. 2, dass die Stadt im Rahmen des gesetzlich Zulässigen und der Möglichkeiten des Kommunalverfassungsgesetzes und der Kommunalhaushaltsordnung der Gesellschaft die größtmögliche haushaltsrechtliche Freiheit mit dem Ziel der kaufmännischen Betriebsführung und der eigenständigen Verwendung der Mittel ermöglicht. Grundsätzlich handelt es sich zwar um einen zulässigen Eingriff des Gesellschafters in die Personalplanung der TOOH. Eine kostenneutrale Veränderung am Stellenplan allerdings rechtfertigt vorliegend keinen Eingriff in die innere Organisation der TOOH.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister